

## **DGB Kreisvorstand Saarpfalz**

### **Solidarität mit den Bosch Beschäftigten – Bosch bleibt!**

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*Der DGB Kreisvorstand Saarpfalz erklärt sich solidarisch mit den Bosch Belegschaften aller Standorte in Homburg und Neunkirchen.*

*Die angekündigte Schließung der Bosch Emission Systems (BESG) in Neunkirchen muss zurück genommen werden!*

*Der Abbau von 210 Arbeitsplätzen bei Bosch Rexroth und der schleichende Abbau von Arbeitsplätzen in den anderen Homburgern Standorten muss gestoppt werden!*

*Bosch steht in der Verantwortung gegenüber den Belegschaften und der Region. Alle Arbeitsplätze im Saarland müssen erhalten bleiben.*

*Bosch erzielt nach wie vor hohe Absätze und Gewinne, in 2015 waren es 4,58 Mrd. Euro vor Zinsen und Steuern. Dazu tragen auch die saarländischen Standorte bei. Geld für Zukunftsinvestitionen ist genug vorhanden.*

*Der DGB Saarpfalz fordert Eigner und Management der Bosch GmbH auf gemeinsam mit den Betriebsräten und der IG Metall ein Zukunftskonzept zu entwickeln, dass den Bestand aller saarländischer Standorte und Arbeitsplätze auf Dauer sichert.*

*Bosch bleibt!*

*Für den Aktionstag „Bosch bleibt“ am 31. August wünschen wir den Bosch Belegschaften, ihren Betriebsräten und der IG Metall einen vollen Erfolg.*

*Wir sehen uns in Homburg.*

**Mit solidarischen Grüßen**



**Rainer Tobae, Kreisvorsitzender**